



Quartiersbüro
Südliche Vorstadt & Oberwert
Koblenz

Für ein Wir im Quartier!



Smartphone und das Internet Eine Hilfe zum Einstieg

Inhaltsverzeichnis

Der Aufbau des Smartphones	1
Einstellungen	8
Apps	15
Unterhaltung mit dem Smartphone ..	20
Spiele.....	34
Die Kamera.....	36
Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone und Internet.....	45
Begriffserklärungen	56
Weitere Informationen	60
Impressum.....	61

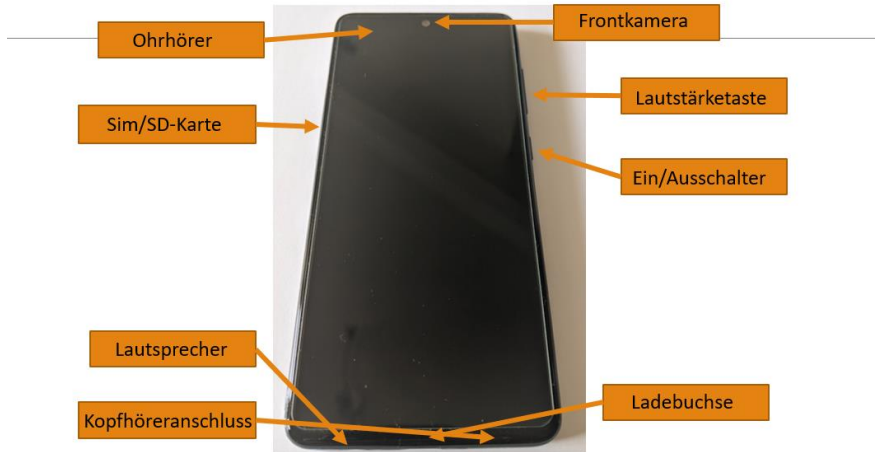


Quartiersbüro
Südliche Vorstadt & Oberwert
Koblenz

Für ein Wir im Quartier!

Erstellt 2021

Der Aufbau des Smartphones



Vorderseite eines Smartphones



Unterseite eines Smartphones

Die Anordnung der Anschlüsse usw. kann von Gerät zu Gerät variieren. Das Aussehen ist in der Regel ähnlich.

Erste Inbetriebnahme eines Smartphones

Tipp: Um ein Smartphone umfangreich nutzen zu können, sollten Sie bei der ersten Inbetriebnahme über WLAN verfügen.

Nach dem Kauf kann das Gerät ausgepackt werden. Im Lieferumfang sind außerdem ein Ladekabel, ein Wandstecker sowie manchmal ein Paar Kopfhörer inbegriffen. Um zu vermeiden, dass sich das Gerät beim Einrichten ausschaltet, ist es sinnvoll dies erst einmal vollständig aufzuladen.

Nun kann das Smartphone durch langes Halten des Ein-/Aus-Schalters eingeschaltet werden. Bei der ersten Einschaltung wird ein Menü gestartet, welches Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung führt. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Zu Beginn wird eine WLAN-Verbindung gesucht. Dort wählen Sie den Namen Ihres Routers aus und geben das WLAN-Passwort ein. Innerhalb des Einrichtungsprozesses ist es notwendig einen Hersteller-Account zu erstellen z.B. ein Google Konto. Dafür können Sie Ihren Nutzernamen und das Passwort frei wählen. Nur mit einem Konto dieser Art können neue Anwendungen sowie neue Versionen des Betriebssystems installiert werden. Die Anmeldung ist kostenfrei.

Ein großer Teil der Schritte kann übersprungen werden, schauen Sie dazu am Rand des Bildschirms nach den entsprechenden Kästchen.

Damit Sie mit dem Smartphone telefonieren können, muss eine SIM-Karte eingelegt sein. Am Rand des Gehäuses finden Sie einen kleinen Punkt, welcher von einem länglichen Ausschnitt eingerahmt ist. In der Verpackung des Smartphones ist eine Nadel beigelegt, mit welcher in das Loch gestochen wird, um das Fach zu öffnen. Eine Büroklammer passt ebenfalls.



Nun kann die SIM-Karte entsprechend der Pfeile eingelegt werden und das Fach anschließend wieder geschlossen. Zum Aktivieren der Funktionen der SIM-Karte (Telefon, SMS) muss der PIN eingegeben werden. Der PIN ist auf den Informationen des Mobilfunkanbieters zu finden.

Kamera

Es befindet sich eine Kameralinse auf der Vorder- und eine oder mehrere auf der Rückseite des Gerätes. Diese ermöglichen es zu fotografieren, Videos aufzunehmen und Videotelefonate zu führen.

Lautstärke

Am Gehäuserand befindet sich ein kleiner Balken zur Einstellung der Lautstärke. Durch Drücken auf das obere oder das untere Ende des Balkens kann diese eingestellt werden. Gleichzeitig erscheint eine Lautstärkeleiste auf dem Display.

Ein-/Ausschaltknopf

Mit diesem Knopf wird das Gerät durch langes Halten ein- und ausgeschaltet. Drückt man den Knopf nur kurz, wird das Gerät gesperrt, bleibt jedoch an. Er befindet sich meistens im oberen Bereich der Seite.

Kopfhörerausgang

Hier können Kopfhörer mit einem Klinkenanschluss angeschlossen werden. Ein Paar wird in der Verpackung meist mitgeliefert. In herkömmlichen Kopfhörern ist in der Regel auch ein Mikrofon integriert, welches bei Telefonaten genutzt werden kann.

LautsprecherAusgang: Tonausgabe

Stromanschluss

Über diesen Zugang wird das Stromladekabel in das Gerät gesteckt, um den Akku mit Strom aufzuladen. Das aktuelle Format ist USB-C, ältere Geräte nutzen Micro USB, Apple Geräte ein Lightning Kabel.

Eingang für SIM-Karten/ Speicherkarten

Je nach Gerätemodell gibt es am Gehäuserand Schlitze für die SIM-Karte und die SD-Karten (Secure Digital Memory Card). Eine SIM-Karte wird benötigt, wenn das Gerät in einem Mobilfunknetz genutzt wird. SD-Karten sind Speicherkarten, auf denen Daten (z.B. Fotos, Dokumente) gespeichert werden

können. Sie erweitern den internen Speicher um ein Vielfaches. Dies ist nicht bei allen Geräten möglich.

Das Gerät an und Ausschalten

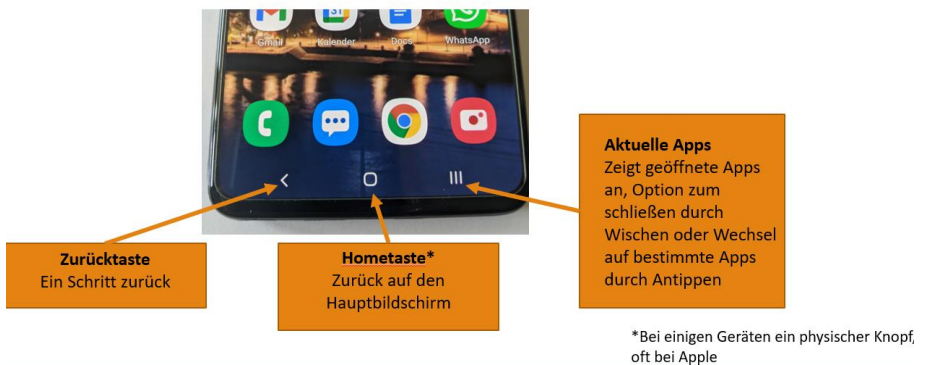
Durch langes Halten des Ein/Aus-Knopfes wird das Gerät eingeschaltet. Währenddessen wird der Gerätename oder Hersteller oder eine Ladeanimation angezeigt. Ist das Gerät bereit, wird man dazu aufgefordert den PIN der Sim-Karte einzugeben. Hat man eine weitere Sicherheitsmaßnahme eingestellt, muss der gewählte zweite PIN eingegeben werden. Nun kann es genutzt werden. Zum Ausschalten wird der Knopf wieder lange gehalten. Auf dem Display erscheinen nun die Optionen „Neustarten“ oder „Ausschalten“, das Gewünschte wird angetippt. Ein Notruf ist auch ohne Entsperren möglich.

Was bedeutet „Sperren“ des Bildschirms

Wird der Ein/Aus-Knopf nur kurz gedrückt, wird das Display gesperrt. Zum erneuten Bedienen muss es entsperrt werden. Dazu wird entweder nur über das Display gestrichen oder die gewählte Entsperrmethode genutzt. In diesem Zustand ist das Gerät an, empfängt Anrufe usw., verbraucht jedoch wenig Akkuladung.

Tipp für Samsung Nutzer*innen: Bixby-Funktion ausschalten

1. Samsung Geräte haben eine Verknüpfung mit dem Sprachassistenten „Bixby“ auf dem Ein/Aus-Knopf. Um diesen auszuschalten, geht man folgend vor:
2. Einstellungen -> Erweiterte Funktionen -> Funktionstaste
3. Bei „Drücken und Halten“ „Ausschalten-Menü“ wählen



Funktionen der Tasten auf dem Bildschirm, das Aussehen kann verschieden sein.

Der „Home Screen“ oder Hauptbildschirm

- Kann nach individuellen Wünschen gestaltet werden
- App-Icons ablegen und anordnen, in Ordnern gruppieren
- „Widgets“ anbringen z.B. Wetter
- Mehrere Seiten sind möglich
- Durch tippen der „Home Taste“ kommt man immer dort hin



Statusleiste (Uhr, Empfang, Akku), durch ziehen von Oben nach unten erweitern

Widgets: z.B. Wetter, zeigt Inhalte an

Hintergrundbild

App-Icons

App-Leiste, bleibt auf allen Seiten bestehen

App-Liste

- Wird durch Wischen von unten nach oben aufgerufen
- Zeigt alle installierten Apps an
- Durch Drücken und Halten auf Symbol kann es auf den Home-Screen verschoben werden
- Durch langes Drücken öffnet sich ein Menü welches Löschen ermöglicht
- Manche Apps können jedoch nicht gelöscht werden z.B. Telefon oder Taschenrechner



Suchleiste

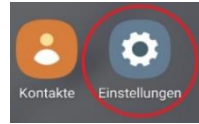
Ordner mit Apps

App-Liste

Durch halten und ziehen von App-Icons übereinander können Ordner erstellt werden!

Einstellungen

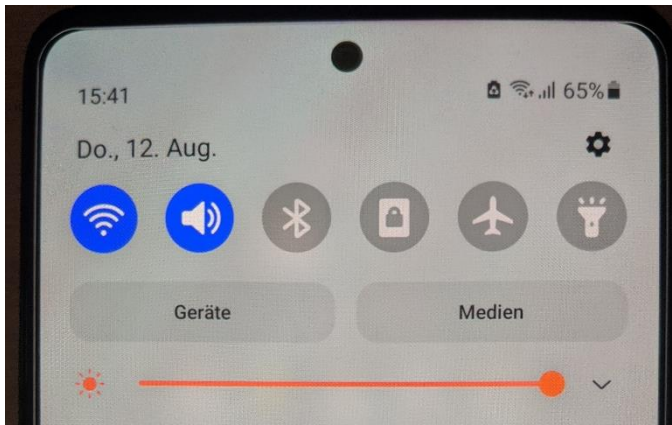
Wo finde ich die Einstellungen?



1. Das Symbol Einstellungen ist ein Zahnrad, dies kurz antippen
2. Die Statusleiste öffnen (zweimal von oben nach unten streichen), das kleine Zahnrad Symbol finden und kurz antippen.
3. Ebenfalls in der Statusleiste den gewünschten Schnellzugriff finden, darauf lange gedrückt halten. Farbig unterlegte Schnellzugriffe bedeuten, dass eine Einstellung aktiviert ist. Die entsprechende Einstellung öffnet sich direkt. Z.B. Um in die WLAN-Einstellungen zu gelangen lange auf das WLAN-Symbol in der geöffneten Statusleiste drücken.

Bildschirmhelligkeit

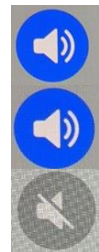
1. Statusleiste öffnen
2. Helligkeitsleiste nach links und rechts ziehen
3. Oftmals gibt es eine Option zur automatischen Einstellung der Helligkeit, diese richtet sich nach der Umgebung



Lautstärke

In der Statusleiste kann durch drei Lautstärkeprofile durchgeschaltet werden:

1. Ton: Bei Anrufen klingelt es + das Gerät vibriert
2. Vibrieren: Das Gerät gibt keinen Ton ab, vibriert nur
3. Lautlos: Es ist komplett stumm



Durch Betätigen der Lautstärketaste an der Seite des Gerätes kann die Höhe angepasst werden.

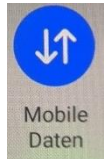
WLAN (Wireless Local Area Network)

- Kabellose Internetverbindung mittels einem Router, einem Gerät welches den Verbindungspunkt zum Internet darstellt
- Bei erstmaliger Verbindung muss das Netzwerk gefunden werden, ausgewählt und das Passwort eingegeben
- Daraufhin verbindet sich das Smartphone automatisch, wenn es in der Reichweite des Netzes ist
- Öffentliche Netzwerke benötigen oftmals kein Passwort (kein Schlosssymbol), jedoch eine Anmeldung über eine Seite, die sich automatisch öffnet



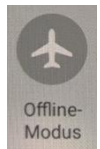
Mobile Daten

- Internetverbindung über das Mobilfunknetz, in der Regel im Rahmen eines Vertrages geregelt
- Ermöglicht die Verbindung mit dem Internet auch ohne WLAN
- Die Geschwindigkeit ist jedoch meist geringer und die Datenmenge begrenzt
- Ist das Smartphone sowohl mit einem WLAN als auch mit Mobilten Daten verbunden, wird das für die Verbindung WLAN genutzt



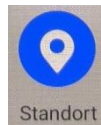
Flugmodus/Offline Modus

- Alle Netzwerkverbindungen werden deaktiviert
- Anrufe, SMS, Internet, WLAN, Bluetooth sind nicht möglich
- Kann eingeschaltet werden, um das Smartphone während Flugzeugreisen zu nutzen



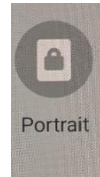
GPS (Global Positioning System)

- Satellitengestütztes System zur weltweiten Positionserkennung
- Erlaubt es den aktuellen Standort des Gerätes zu bestimmen
- Sollte aktiviert werden, um Navigationsapps oder andere Anwendungen zu nutzen, die den Standort benötigen
- Das GPS kann über den Schnellzugriff ein- und ausgeschaltet werden



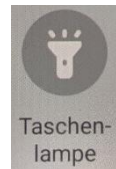
Bildschirm drehen

- Ist Bildschirm drehen aktiv, wird die Ausrichtung des Bildschirms daran angepasst, wie das Gerät ausgerichtet ist
- Ist es deaktiviert bleibt die Ausrichtung immer gleich
- Dies kann über den Schnellzugriff geändert werden



Taschenlampe

- Der Blitz der Kamera kann dauerhaft angeschaltet werden, um ihn als Taschenlampe zu nutzen
- Der Schnellzugriff ist meist schon in der Statusleiste vorhanden
- Zum Ausschalten wird das Symbol erneut angetippt

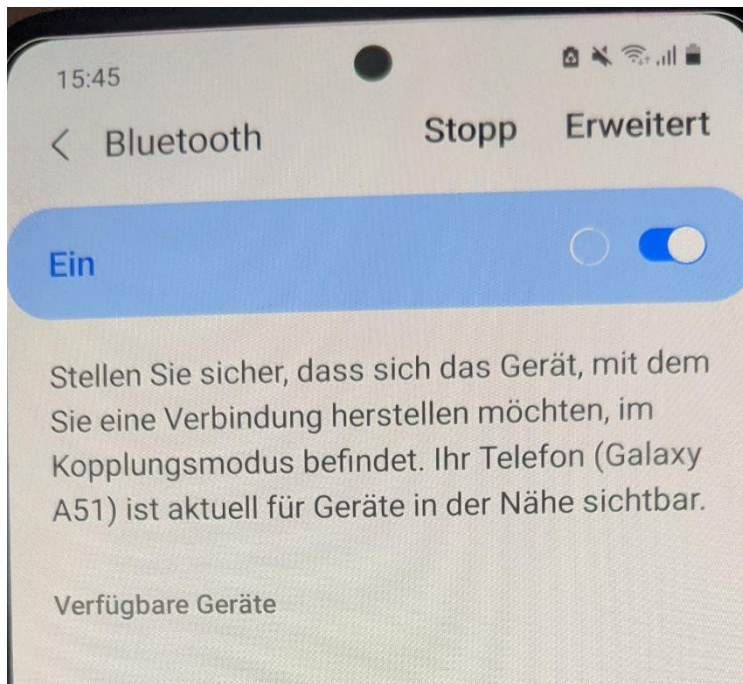


Bluetooth

- Funkstandard, um auf kurze Distanzen Daten, Musik, Videos oder Bilder kabellos zu übertragen
- Ermöglicht es zwei Geräte miteinander zu verbinden, um zu kommunizieren z.B. ein Smartphone mit einem Lautsprecher -> Das Smartphone sendet die Audioausgabe über Bluetooth auf den Lautsprecher, dieser gibt es dann wieder



- Zum Verbinden Bluetooth aktivieren, das andere Gerät in der Liste suchen und auswählen



Unter verfügbare Geräte werden die Geräte in der Nähe aufgelistet, mit denen eine Verbindung aufgebaut werden kann. Bei der ersten Einrichtung sollte man dafür der Anleitung des entsprechenden Gerätes, also beispielsweise des Lautsprechers, folgen.

Barrierefreiheit

- Verschiedene Optionen, um die Nutzung zu erleichtern
- TalkBack: Gesprochenes Feedback bei Berührung, Nutzung, ohne das Display zu sehen
- Unterstützung bei Schwerhörigkeit
- Interaktion und Geschicklichkeit: Verringerte oder höhere Empfindlichkeiten usw.
- Schriftgröße: Unter „Anzeige“ ändern
- Evtl. Unterschiede zwischen Geräten

Hintergrund und Sperrbildschirm

- Die Hintergründe können unabhängig eingestellt werden
- Einige sind bereits auf dem Gerät gespeichert
- Auswahl aus eigenen Bildern oder Bildern, die aus anderen Quellen auf dem Gerät gespeichert sind, ist auch möglich
- Der Sperrbildschirm ist das was angezeigt wird, wenn das Gerät durch antippen der Ein-/Austaste gesperrt wird und dann wieder angeschaltet wird

Apps

Was ist eine App?

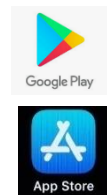
- „App“ ist eine Abkürzung für „Application“, eine Anwendung. Es handelt sich um ein Programm, welches auf dem Smartphone installiert ist. Es erweitert das Gerät um spezifische Funktionen.

Welche Apps sind auf den Gerät?

- Einige Apps sind schon zu Beginn installiert. Dabei handelt es sich um Anwendungen, die der Hersteller für sinnvoll hält. Jedes Gerät hat Anwendungen für wichtige Funktionen wie das Telefonieren, Nachrichten schreiben und die Kamera installiert.

Wie kann ich neue Apps installieren?

- Apps findet man im „PlayStore“ (Android) oder AppStore (Apple)
- Suchleiste am oberen Rand antippen
- Suchbegriff mit der Tastatur eingeben, dann das Lupen Symbol oder „Enter“ antippen
- Eine Liste von Apps entsprechend der Suche erscheint
- Zum Installieren auf „herunterladen“ oder „installieren“ tippen
- Die Anwendung erscheint nun in der App-Liste und kann geöffnet werden

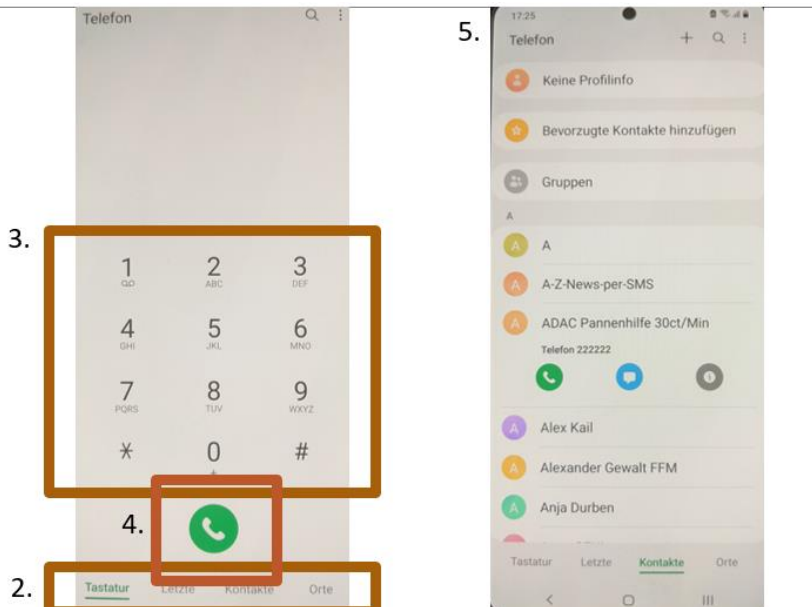
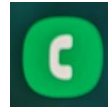


Wie kann ich Apps umsordieren und löschen?

- Durch Halten auf einer App kann diese verschoben werden
- Ein Menü erscheint am oberen Rand, dort kann ein Symbol zum Löschen hin verschoben werden
- Bei Apple Geräten wird durch langes Halten auf einem App-Symbol der Änderungsmodus aktiviert (Die Apps „tanzen“). Nun kann man durch Berühren der roten Punkte Apps löschen und durch Halten und Ziehen verschieben
- In den Einstellungen können Apps ebenfalls verwaltet werden

Wie rufe ich jemanden an?

1. Telefon Symbol antippen
2. Wahlfeld/Tastatur öffnen
3. Nummer eingeben
4. Grünen Hörer antippen
1. Zum Beenden des Gespräches den roten Hörer antippen
5. Oder: Kontakt auswählen und grünen Hörer antippen



Neue Kontakte erstellen

1. Kontakte öffnen
2. „+“ drücken
3. Name und Telefonnummer eintippen
4. Speichern drücken, das Symbol ist ein Haken oder eine Diskette

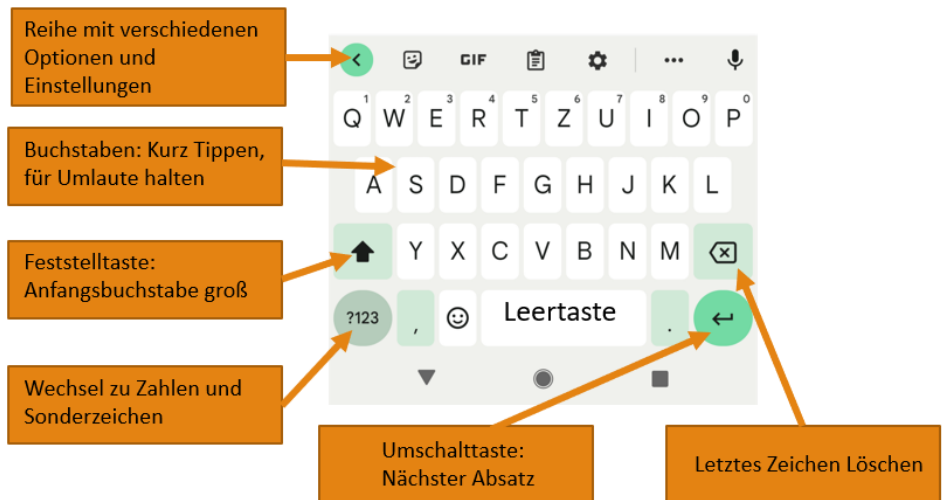


Bestehende Kontakte finden

- Kontakte werden alphabetisch sortiert
- Durch langsames Wischen von unten nach oben wird in der Liste gescrollt
- An ein der Seite ist eine Leiste, welche schnelles wechseln zu bestimmten Buchstaben ermöglicht

Tastatur: Welche Besonderheiten gibt es beim Tippen?

- Die Tastatur öffnet sich, wenn man ein Feld auswählt, in welches Text eingegeben wird
- Die Größe richtet sich nach der Schriftgröße, es können auch andere Tastaturen über den AppStore/PlayStore installiert werden



Die Tastatur öffnet sich automatisch, wenn eine Eingabe gefordert wird. Möchte man in ein Feld Text eingeben, so genügt es dieses einmal anzutippen. Zum Einklappen der Tastatur kann der Pfeil nach unten am unteren Bildschirmrand betätigt werden.

Unterhaltung mit dem Smartphone Kommunikation

Textnachrichten			
	SMS	Messenger	E-Mail
Verbindungsart:	Mobilfunknetz	Internetverbindung	Internetverbindung
Kosten:	Kosten pro Nachricht/Abo	Internettarif/Kostenlos (WLAN)	Internettarif/Kostenlos (WLAN)
Voraussetzung:	Benötigt Handynummer	Benötigt App	Benötigt E-Mail Adresse
Vorteile:	Ohne Internet möglich, keine weiteren Anbieter die Daten sammeln können	Unabhängig von Standort und Tarifen, Verschiedene Möglichkeiten wie Bilder versenden, Videotelefonie und Gruppennachrichten	Unabhängig von Standort und Tarifen, Versenden größerer Dateien, E-Mail Adresse oft schon vorhanden
Nachteile:	Begrenzte Zeichenanzahl, oft hohe Kosten pro Nachricht, insb. ins Ausland	Bestimmte App notwendig, Datensicherheit	Eher als „offizielle“ Kommunikation

Schreiben einer SMS:

1. Anwendung „Nachrichten“ oder „Messages“ öffnen
2. Eine Übersicht der aktuellen Nachrichten erscheint
3. Zum Antworten die entsprechende SMS antippen
4. Für eine neue Nachricht das Sprechblasen-Symbol oder „Neue Nachricht“ antippen
5. Den Empfänger aus Kontakten suchen oder die Handynummer eingeben
6. Nun das Feld darunter antippen und die Nachricht schreiben
7. Zum Schluss Absenden via Papierflieger Symbol (bei iOS evtl. Pfeil)
8. Gesendete Nachrichten erscheinen ebenfalls in der Übersicht



WhatsApp Aktivieren

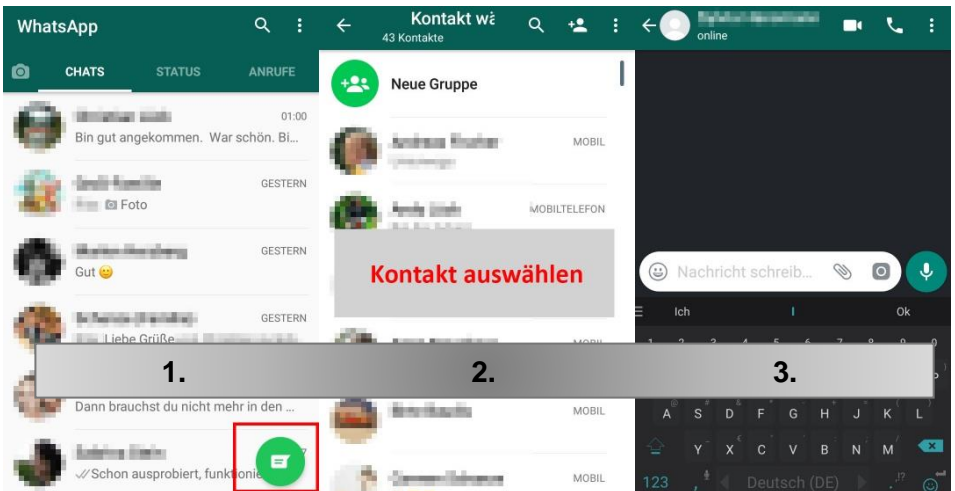
Für die Nutzung von WhatsApp ist eine aktivierte SIM-Karte im Smartphone notwendig.

1. Installieren von WhatsApp aus dem App Store/Play Store
2. Öffnen der Anwendung
3. Willkommen bei WhatsApp -> Zustimmung und Fortfahren
4. Bei „Telefonnummer“ die eigene Handynummer eingeben
5. Nach kurzer Zeit wird via SMS ein Code zur Aktivierung zugesandt. Dieser muss im nächsten Schritt eingegeben werden. Viele neue Geräte tun dies selbstständig. Danach auf „weiter“ gehen.
6. Den Namen eingeben, mit welchem andere Sie sehen sollen. Ein Profilbild kann aus Ihrer Galerie hinzugefügt werden.
7. Eine Backup Häufigkeit auswählen. Hierbei ist gemeint, wie oft Ihre Nachrichten zwischen gespeichert werden sollen, damit Sie sie wiederherstellen können.
8. WhatsApp ist nun startklar!

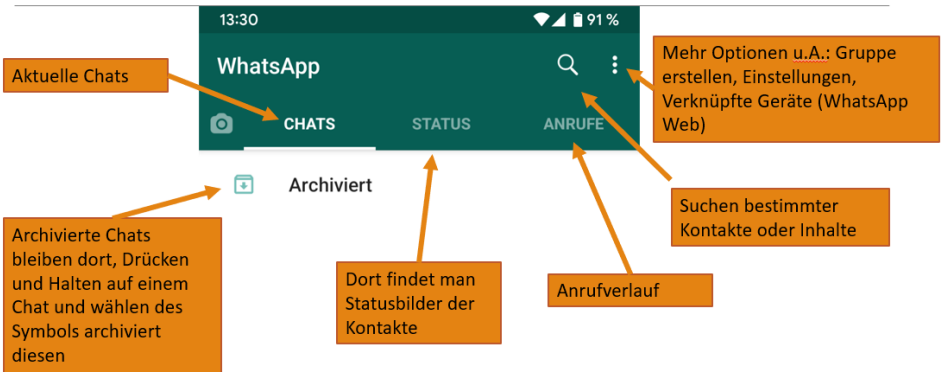
Wenn Sie mit Personen Nachrichten austauschen möchten, müssen Sie die Handynummer in ihren Kontakten eingespeichert haben.

WhatsApp Nachrichten schreiben:

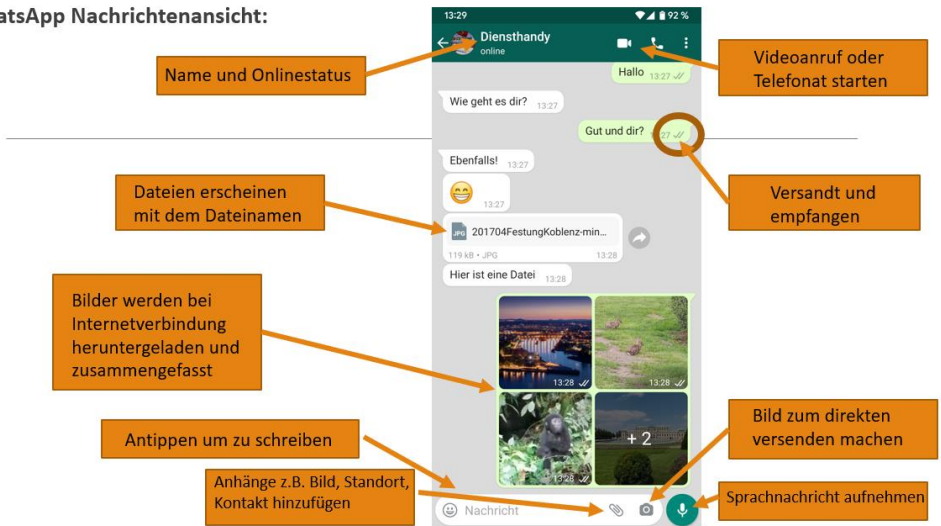
1. WhatsApp muss installiert und aktiviert sein, die App öffnen
2. Aktive Nachrichten (Chats) werden angezeigt, neue Nachrichten haben eine Nummer am rechten Rand und sind unterlegt
3. Im Chat erscheint die Tastatur, nun kann geschrieben werden
4. Zum Versenden das Papierflieger Symbol auswählen
5. Die eigenen Nachrichten sind rechts mit grünem Hintergrund



WhatsApp Übersicht:



WhatsApp Nachrichtenansicht:



E-Mail schreiben

1. E-Mail-Account muss vorhanden sein (Der Google Account für Android und der Apple Account haben auch eine E-Mail-Adresse integriert)
2. E-Mail-App öffnen z.B. Google Mail
3. „Schreiben“ oder „+“ drücken
4. Bei „An“ Empfänger-E-Mail eintragen
5. Bei „Betreff“ den Grund der Nachricht eintragen
6. Darunter den Inhalt der Mail schreiben
7. Das Büroklammer Symbol antippen, um einen Anhang hinzuzufügen
 - a. Es öffnen sich mehrere Möglichkeiten. Für Bilder z.B. die Galerie wählen. Dort kann der gewünschte Anhang ausgewählt werden.
8. Den Papierflieger/Pfeil zum Versenden antippen. Dieser befindet sich in der Regel rechts oben.

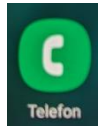
Wurde eine E-Mail erfolgreich versandt, kann diese unter „gesendet“ oder „Postausgang“ gefunden werden.



Schreiben einer E-Mail, Aufbau kann variieren.

Sprachanrufe

1. Öffnen der Telefon-Anwendung
2. Am Oberen/Unteren Rand gibt es in der Regel verschiedene Kategorien
3. Zum einfachen Wählen „Tastatur“ antippen, manchmal ein Symbol mit Wahlfeld
4. Nummer eintippen, immer mit Vorwahl
5. Grüner Hörer Wählen
6. Kontakte auswählen, um gespeicherte Nummern anzurufen
7. Kontakt wählen und den Hörer antippen, der unter dem Kontakt erscheint
8. Zum Auflegen den roten Hörer auswählen



Videochats

- Videotelefonate sind über verschiedene Apps möglich z.B. WhatsApp, Skype, FaceTime
- Die App muss dafür geöffnet werden, ein Kontakt ausgewählt und dann das Videoanruf Symbol angetippt. Dies ist in der Regel eine Videokamera
- Während dem Anruf wird das eigene Bild klein in der Ecke angezeigt, das Bild des Gesprächspartners ist groß
- Es gibt teilweise die Option sich stumm zu schalten, das Video auszuschalten und die Kamera zu wechseln
- Zum Auflegen auf den roten Hörer tippen

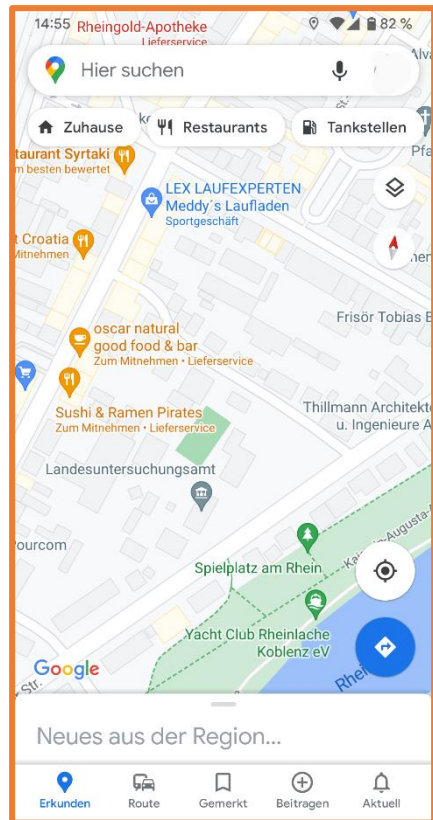


- Man benötigt eine Verbindung mit dem Internet, WLAN wird empfohlen da die Verbindung sonst oft nicht schnell und stabil genug ist

Navigation

Google Maps

- Zeigt anhand des GPS die aktuelle Position
- Restaurants, Geschäfte usw. sind gekennzeichnet
- Suchleiste am oberen Rand
- Zum Beginnen der Navigation „Route“ und „Start“ auswählen
- Die Anweisungen werden zusätzlich vorgelesen

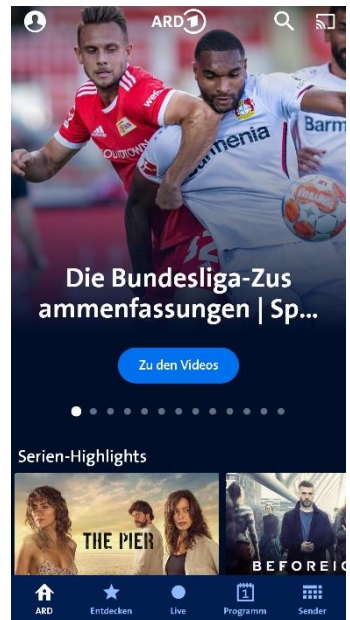


Wandern/Radfahren

- Zum Beispiel mit der App „Komoot“ können Wanderwege ausgewählt werden und vor Ort navigiert
- Auch Fahrradstrecken sind vorhanden
- Am PC können die Touren verwaltet werden, ein Account ist notwendig
- Die Nutzung ist kostenfrei
- Weitere Apps in dieser Art sind vorhanden, einfach im Store nach Schlagwörtern suchen und ausprobieren!

Mediatheken

- Angebot der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
- ARD und ZDF bieten beispielsweise Websites und dazu passende Apps an
- Inhalte aus dem Programm wie Dokumentationen, Serien und Filme zum anschauen
- Besondere Angebote wie Tagesschau in 60 Sekunden und Zusammenfassung der Bundesliga
- Möglichkeit das Programm live über das Internet zu schauen



Videoplattform

YouTube

- Videoplattform im Besitz von Google, die App ist in der Regel vorinstalliert
- Hochladen von Videos ist jedem Möglich, somit entsteht eine Bibliothek vielseitiger Inhalte die von Privatpersonen, Firmen und durch Google produziert sind
- Ein Account ist nicht notwendig, die Seite finanziert sich durch Werbung vor den Videos
- Man kann durch Suchen nach Schlagwörtern Videos zu bestimmten Themen finden
- Es gibt zwar Richtlinien für die Inhalte, jedoch basieren diese auf den Vorgaben von Google, Falschinformationen sind nicht ausgeschlossen
- Bei reflektierter Nutzung kann die Kreativität der Videoersteller viel Freude bringen



Streamingdienste (Video)

- Streaming = Technologie zur Übertragung von audiovisuellen Inhalten über das Internet in Form eines Live- oder leicht verzögerten Streams
- Auf verschiedenen Plattformen wie Netflix und Amazon Prime, diese sind in der Regel kostenpflichtig (meistens zwischen 5-15€ im Monat)
- Die Inhalte sind nach Anbieter verschieden, es werden exklusive Filme und Serien für Anbieter

produziert, diese kaufen jedoch auch die Rechte dazu, bereits bestehende Inhalte zeigen zu dürfen

- Man kann Filme und Serien jederzeit ansehen, pausieren und fortsetzen, Untertitel einschalten und die Sprache ändern
- Mit der entsprechenden App kann man auch auf dem Handy und Tablet weiterschauen

Streamingdienste (Musik)

- Das Streamen von Musik hat in großen Teilen das Kaufen von CDs ersetzt
- Sie ermöglichen das Abspielen von Musik über das Internet und haben oftmals riesige Bibliotheken, in welchen man sämtliche Lieder findet
- Eine eingeschränkte Nutzung ist bei Spotify kostenfrei möglich
- In der bezahlten Version können Playlists (Liederlisten) auch heruntergeladen werden, um diese auch ohne Internet anhören zu können
- Beispiele sind Spotify, Amazon Music, Apple Music, YouTube Music und Tidal, ein Account ist immer notwendig

Onlineradio

- Hören von Radio über das Internet mit Apps wie TuneIn, radio.de und RadioFM
- Sammeln mehrere Sender in einer App, durch auswählen startet eine Livewiedergabe
- Auch zusätzliche Sender sind im Angebot, diese senden nur online
- Teilweise können auch bestimmte Segmente angehört werden z.B. nur eine Comedy Routine

Podcasts

- Audio- und Videobeiträge, die über das Internet zu beziehen sind
- Zu verschiedenen Themengebieten von unterschiedlichen Menschen, besonders beliebt ist True Crime, Wissen und Comedy
- Längere Redebeiträge, eine Länge von 40 – 80 Min ist nicht selten
- Zu finden auf Musik Streaming Plattformen, in Mediatheken und Radio Apps

Zeitung

- Die digitale Version nennt sich auch E-Paper
- Zeitung lesen über Apps erfolgt durch Kauf einen digitalen Abos
- Der Benutzeraccount erhält Zugriff auf die aktuelle Ausgabe
- Der Funktionsumfang ohne Abo ist stark eingeschränkt, variiert nach Zeitung

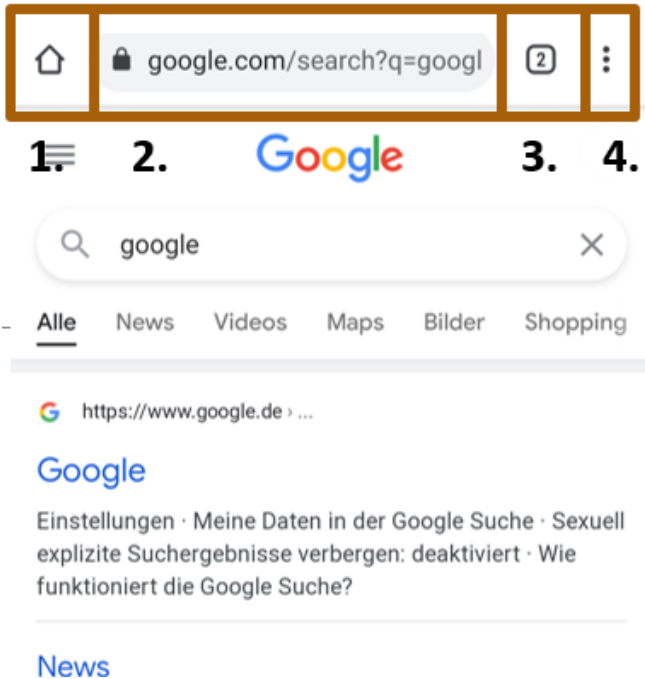
- Zum kostenlosen Erhalten von Nachrichten kann man beispielsweise „Google News“ nutzen, hier erhält man aktuelle Meldungen und kurze Artikel aus verschiedenen Quellen

Nutzen des Browsers

Surfen= Recherche und das Betrachten von Webseiten im Internet

Ein „Browser“ ist eine Anwendung, welche die Seiten anzeigt (Chrome, Firefox, Safari...)

1. Home: Bringt auf die eingestellte Startseite zurück
2. Suchleiste: Hier kann entweder ein Suchbegriff oder eine Homepage Adresse eingegeben werden. Einfach antippen, die Tastatur erscheint, das gewünschte eingeben und auf den Pfeil neben der Tastatur tippen zum Aufrufen
3. Tabs: Zeigt alle verschiedenen Seiten, die gleichzeitig offen sind
4. Einstellungen



„**Googlen**“ = Etwas mit der Suchmaschine Google suchen, auch auf dem Smartphone

- So konkret wie notwendig, für allgemeines Stichwörter, für spezifisches ganze Sätze
- Unter der Suchleiste erscheinen nach der Suche „Shopping, News, Videos, Bilder“, so kann man die Ergebnisse nach Medium filtern (Tipp: Wenn man ein Bild herunterladen möchte, einfach auf dem Bild gedrückt halten, ein Menü mit der Option zum Herunterladen sollte erscheinen)

- Die ersten Ergebnisse sind oft gesponsort, man erkennt dies an der Markierung „Anzeige“
- Zu vielen Themen wird eine Zusammenfassung der Eckdaten angezeigt, diese ist automatisch erstellt

Spiele

Gehirnjogging: z.B. NeuroNation

- Training von Gedächtnis, Reflexen und Konzentration
- Angepasst an eigene Fähigkeiten

Karten: Solitär Spiel

- Im PlayStore kostenlos, ähnliche Spiele gibt es auch im AppStore
- Einfache Version des Spieles
- Es gibt viele Varianten, einige haben sehr viel Werbung!

Sudoku

- Einfaches Sudoku Spiel mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- Zuerst das Feld und dann die Zahl antippen, um etwas einzutragen
- Wenn ein Rätsel gelöst ist, gibt es viele weitere
- Auch hier gibt es viele Varianten die unterschiedlich viel Werbung haben

Sprachen Lernen: Duolingo

- Übungen zu einer Sprache nach Wahl z.B. Englisch oder Spanisch
- Kostenlos in PlayStore und AppStore, Erstellen eines Kontos notwendig
- Hör- und Leseverständnis, Sprechfähigkeit üben

Weitere zum Testen

- Kreuzworträtsel
- Galgenmännchen
- Fitness Übungen
- Quizduell
- CandyCrush

Die Kamera

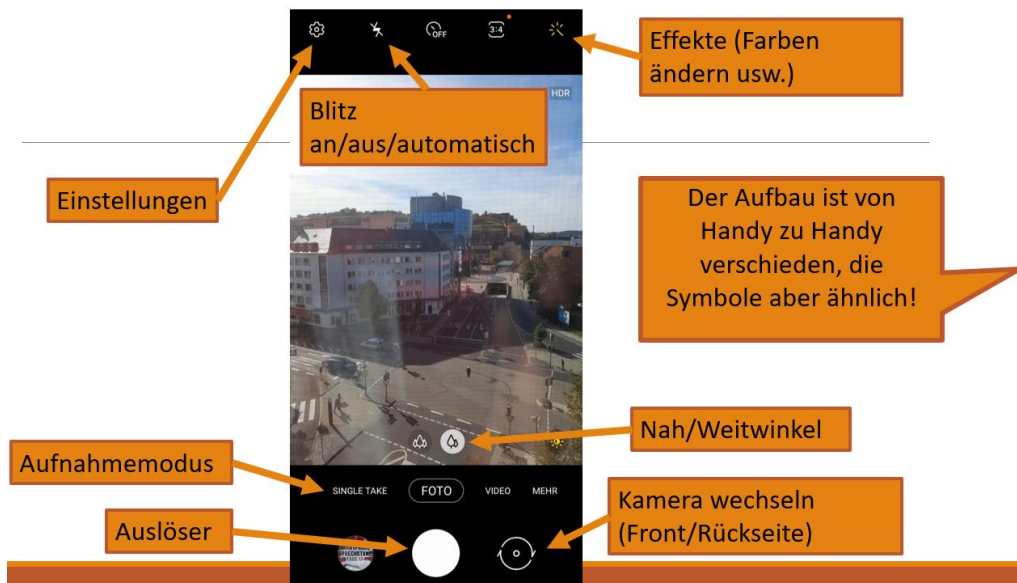
Wo finde ich die Kamera?

Die Kamera App ist fest auf dem Smartphone installiert. Sie kann so aussehen:



In der Regel ist das Symbol auf dem Home-Bildschirm zu finden

Übersicht über die Oberfläche



Ein Foto machen:

1. Öffnen der Kamera Anwendung
2. Das gewünschte Motiv mit Hilfe des Displays so einfangen wie das Foto aussehen soll
3. Zum Foto machen den Auslöser kurz antippen
4. Ein Geräusch und/oder eine kurze Animation wie ein flackern des Bildschirms bestätigt, dass ein Bild gemacht wird
5. Das Bild kann nun in der Galerie unter „Kamera“ gefunden werden
6. Das neuste Bild ist stets oben

Kamera wechseln:

Aktuelle Smartphones haben mehr als eine Kamera. Auf der Vorder- und Rückseite ist mindestens eine, teilweise sind auf der Rückseite mehrere Verbaut.

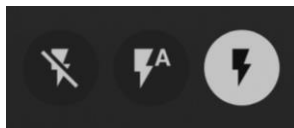


- Um die Kamera zu wechseln, muss das Symbol angetippt werden. In der Regel ist dies am unteren Rand rechts.
- Sind auf der Rückseite mehrere Kameras vorhanden, kann zwischen ihnen gewechselt werden. So können beispielsweise Weitwinkel Aufnahmen gemacht werden. Dieses Symbol findet sich meist im Bild unten mittig.



Blitz an und aus schalten:

- Ein Blitz ist auf der Rückseite des Smartphones zu finden, für „Selfies“ gibt es keinen
- Um den Blitz zu aktivieren, muss das Blitz Symbol berührt werden. Man kann zwischen den Modi: Immer aus, automatisch und immer an wählen



Timer nutzen:

- Möchte man ein Bild mit einer Verzögerung aufnehmen, kann der Timer nützlich sein
- Diesen findet man über ein Uhren Symbol mit einer Zahl, die Zahl steht für die Sekunden, bis das Bild gemacht wird



- Ist ein Timer aktiv wird die Aufnahme nach dem Betätigen des Auslösers um die gewählte Zeit verzögert

Modi: Portrait und Panorama

- Zwei Voreinstellungen die bei allen Geräten vorhanden sind. Um den Panorama Moduls auszuwählen, muss man je nach Gerät in der Reihe über dem Auslöser auf „mehr“ klicken oder direkt auf „Panorama“ schieben, für den Portrait Modus geht man ebenso vor

- Im Panorama Modus kann ein langes Bild erstellt werden, man beginnt an der linken Seite des Bereiches, den man aufnehmen will und folgt daraufhin der Anweisung des Smartphones, ist das Ende erreicht wird der Auslöser betätigt
- Im Portrait Modus kann ein Bild von einer Person gemacht werden, der Hintergrund wird automatisch weichgezeichnet

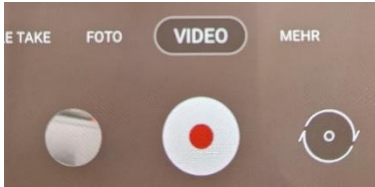
Weitere Modi

- Nachtmodus/Nachtsicht: Bilder werden länger belichtet, bei schlechten Lichtverhältnissen nutzen
- 360°: Macht ein Bild rundum
- Zeitlupe: Macht ein Video, welches in Zeitlupe wiedergegeben werden kann
- Hyperlapse: Macht ein Video, welches im Zeitraffer wiedergegeben werden kann
- Filter: Bei einigen Kameras kann schon in einem Filter aufgenommen werden, die Farben werden dadurch verändert

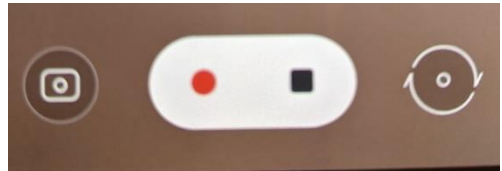
Videoaufnahmen

- Um ein Video aufzunehmen, wird in der Zeile über dem Auslöser „Video“ ausgewählt
- Das Video wird mit dem Auslöser gestartet, der Knopf hat nun einen roten Punkt in der Mitte
- Die Aufnahme kann mit dem Pausenknopf pausiert und daraufhin weitergeführt werden

- Der Stoppknopf beendet die Aufnahme und speichert sie in der Galerie



Vor dem Video



Während der Aufnahme

Wo werden die Bilder und Videos gespeichert?

- Bilder und Videos landen beide in der Galerie im „Kamera“ Ordner
- Dort können Sie auch gelöscht werden:
 - Antippen eines Bildes, Mülltonnen Symbol antippen und Löschen bestätigen

Oder

- Tippen und Halten auf einem Bild in der Galerie, nun können mehrere Bilder durch kurzes Tippen ausgewählt werden. Im Anschluss das Mülltonnen Symbol/Löschen am oberen Bildschirmrand antippen

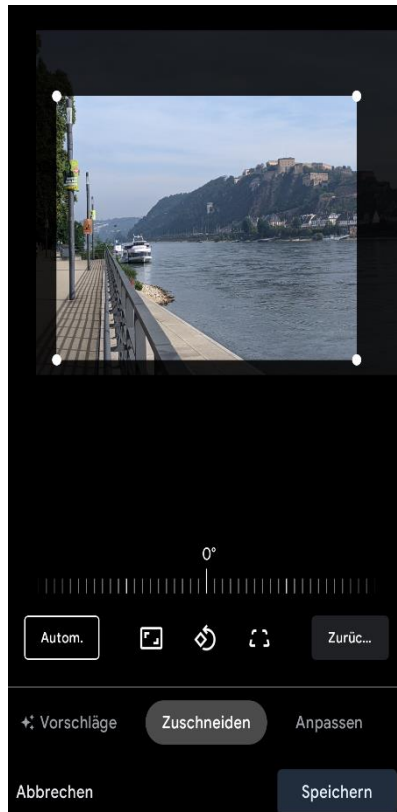
Bearbeitung von Bildern

Zuschneiden

- In der Galerie können auch auf Werkzeuge zur Bearbeitung zugegriffen werden, zuerst muss ein Bild ausgewählt werden



- Daraufhin wird „Bearbeiten“ angetippt, dies kann ein Stiftsymbol sein oder auch andere
- Im Bearbeitungsmodus muss Zuschneiden ausgewählt werden, Samsung öffnet dies als erstes
- Nun können die Ränder so verschoben werden, dass der gewünschte Ausschnitt übrig bleibt
- Ist das Ergebnis zufrieden stellend wird „speichern“ angetippt



Zuschneiden durch bewegen der Punkte an den Ecken.

Drehen

- Im gleichen Bearbeitungsmodus kann das Bild gedreht werden
- Das Symbol dafür ist ein Pfeil, der einen Kreis bildet
- Dieser muss nur angetippt werden, um das Bild einmal im Uhrzeigersinn weiter zu drehen
- Horizontale Aufnahmen werden – wenn dies richtig erkannt wird, automatisch gedreht



Filter

- Mit Filtern kann die Farbgebung der Bilder verändert werden
- Diese können im Bearbeitungsmodus unter „Filter“ oder dem Symbol ausgewählt werden
- Um eine ungefähre Idee davon zu bekommen was sich verändert gibt es Namen und kleine Vorschaubilder
- Die Änderungen, die gemacht werden können, auch manuell eingestellt werden, hier kann man problemlos ausprobieren, da „zurücksetzen“ jederzeit möglich ist



Text und Markierung einfügen

- Unter dem Stift/Text Symbol oder „Markieren und Zeichnen“ kann auf das Bild drauf gemalt werden bzw. Text eingefügt werden
- Manchmal gibt es auch die Option Sticker, also kleine Bilder, über dem Bild anzubringen

QR Codes: QR ist das Kürzel für „Quick Response“, also „schnelle Antwort“. Damit ist gemeint, dass man komplexe Informationen so verkürzt darstellt, dass sie schnell und unkompliziert wieder abgerufen werden können. Nach demselben Prinzip funktionieren Barcodes oder Strichcodes an der Supermarktkasse: der Scanner „liest“ aus den Streifen, um welches Produkt es sich handelt, und gibt diese Information an das Kassensystem weiter. (wb-web.de)

Google Lens

- Nutzen der Kamera, um Dinge in der Umgebung zu analysieren
- Übersetzen von Texten
- Text einscannen und kopieren
- Suchen nach Gegenständen z.B. Buchcover scannen, um es online zu finden
- Barcodes Scannen für Produktinfo
- Pflanzen erkennen
-> App öffnen, „mit der Kamera suchen“ und das betroffene Objekt einfangen, wenn etwas erkannt wird, erscheint ein blauer Punkt, diesen für mehr Infos antippen

Bild vor Versand in WhatsApp bearbeiten

- Wenn man Bilder in WhatsApp macht/versendet gibt es ebenfalls die Möglichkeit diese noch einmal zu bearbeiten

- Über das linke Symbol kann das Bild zugeschnitten und gedreht werden
- Der lachende Smiley steht für Sticker und Emojis, die eingefügt werden, könne
- Über das „T“ kann Text auf das Bild geschrieben werden, über den Streifen am rechten Rand wird die Farbe gewählt, der Text kann verschoben werden sowie die Größe geändert
- Zuletzt kann über den Stift auf dem Bild gezeichnet werden



Um das fertige Werk abzusenden, muss nur noch der Pfeil zum Versandt angetippt werden!

Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone und Internet

Gerätesicherheit

Pin

Bei Erwerb der Sim-Karte ist ein Pin voreingestellt. Dieser muss bei jedem Anschalten des Gerätes eingegeben werden, um die Funktionen der Sim-Karte, also die Verbindung mit dem Mobilfunknetz, zu nutzen.

Passwort oder Code einrichten

Zusätzlich zum Sim-Pin ist eine weitere Sicherheitsstufe sinnvoll. Diese wird bei jedem Entsperren des Smartphones gefordert. Ein Code muss für die Nutzung aller Sicherheitsmethoden eingestellt werden, damit dieser im Zweifelsfall genutzt werden kann.

1. Einstellungen öffnen
2. Sicherheit/Sperrbildschirmtyp oder TouchID & Code
3. Displaysperre (Wenn bereits eine Sperrvariante aktiv ist muss diese bestätigt werden)
4. „PIN“ oder „Passwort“ wählen, bei iOS kann nur ein „Code“ gewählt werden
5. Pin/Passwort eingeben und bestätigen
6. Je länger, desto sicherer. Nichts was leicht zu erraten ist (wie „1234“)

Gesichtserkennung

- Die Gesichtserkennung kann zum Entsperren des Gerätes genutzt werden. Diese Funktion haben nicht alle Smartphones da eine bestimmte Technologie notwendig ist.
- Zum Einstellen der Gesichtserkennung suchen Sie die Sicherheitsoptionen in den Einstellungen, unter welchen auch Fingerabdrücke zu finden sind.
- Die Einstellung der Gesichtserkennung wird daraufhin erklärt. Das Gerät „merkt“ sich das Gesicht. Ist diese Entsperrmethode eingestellt, kann man das Smartphone einfach anschauen und daraufhin über das Display streichen, um es zu entsperren.
- Hinweis: Bei schlechtem Licht oder beim Tragen von Accessoires kann es sein, dass das Gesicht nicht erkannt wird.

Fingerabdruck

- Alle aktuellen Smartphones besitzen einen Fingerabdruck-Scanner. Dieser befindet sich auf der Rückseite, in der Home Taste am unteren Rand mittig oder unter dem Display.
- Auch das Entsperren mittels Fingerabdruck wird in den Sicherheitseinstellungen eingerichtet. Zuerst muss der eingerichtete Code bestätigt werden.
- Daraufhin erklärt das Smartphone wie der Fingerabdruck eingescannt werden muss. Dafür

muss meist der gewünschte Finger mehrfach auf den Sensor gelegt werden. Wenn 100% erreicht sind ist der Abdruck aufgenommen. Es können mehrere Abdrücke gespeichert werden.

- Um das Gerät zu entsperren, muss nun nur die Entsperrtaste und daraufhin der Fingerabdruckscanner berührt werden. Teilweise ist dies sie selbe Taste.

Finde mein Smartphone

- „Find my mobile“ „Mein Gerät finden“ „Wo ist?“ je nach Hersteller in den Einstellungen zu finden
- Hilft dabei das Gerät zu finden, wenn man es verloren hat, bei Diebstahl ist es jedoch nicht immer hilfreich
- Wird auf dem Smartphone aktiviert und in der Regel mit der E-Mail oder einem Account verbunden z.B. Google oder Apple Account
- Sucht man nun nach dem Gerät meldet man sich am PC oder einem anderen Gerät mit Browser auf der entsprechenden Website an z.B. <https://myaccount.google.com/> oder <https://www.icloud.com/find>
- Dort Geräte auswählen und das verlorene Auswählen, nun sollte der Standort angezeigt werden

Konten

Google oder Apple Konto

- Das Google Konto ermöglicht den Zugang zu allen Diensten von Google, für die man sich anmelden muss. Google stellt im Internet zahlreiche Angebote bereit, manche davon kann jeder Mensch frei nutzen, andere funktionieren nur, wenn man bei Google angemeldet ist. Bei Apple nennt sich das Konto Apple-ID, hat jedoch die gleiche Funktionsweise.
- Benutzerkonten gibt es bei Zahlreichen Anbietern. Diese haben erst einmal nichts mit Geld zu tun. In den Konten können Zahlungsmethoden hinterlegt werden, um bestimmte Produkte zu nutzen. Dies ist bei Google und Apple optional, bei anderen Diensten ist es notwendig.
- Zur Nutzung von Android Smartphones ist ein Google Konto notwendig, für Apple Smartphones eine Apple-ID. Gleichzeitig wird eine E-Mail-Adresse erstellt, die wie eine normale E-Mail-Adresse genutzt werden kann. Im Konto können ebenfalls Kontakte und andere Daten gespeichert werden, damit man diese zu einem anderen Zeitpunkt wieder herstellen kann.

2 Faktor Authentifizierung

Bei einem Konto meldet man sich mit der E-Mail-Adresse und einem Passwort an. Diese werden beim Erstellen festgelegt.

Um das Anmelden im Benutzerkonto sicherer zu gestalten kann eine 2 Faktor Authentifizierung hinzugefügt werden. Das bedeutet das 2 Wege notwendig sind, um sich anzumelden. Sollte jemand das Passwort herausfinden, kann diese Person dennoch nicht auf das Konto zugreifen.

Der zusätzliche „Faktor“ zum Passwort kann ein Code sein, der per SMS zugeschickt wird, oder ein Code, der an die E-Mail-Adresse versandt wird. Dieser Code muss dann bei der Anmeldung eingegeben werden.

Zum Einrichten geht man zu den Sicherheitseinstellungen des entsprechenden Kontos und wählt die 2-Faktor-Authentifizierung.

1. Google App öffnen
2. Kreis oben rechts antippen
3. Google-Konto verwalten
4. „Sicherheit“ auswählen
5. Bestätigung in zwei Schritten
6. Den Anweisungen folgen
7. Bei anderen Anbietern funktioniert die Einrichtung ähnlich!

Besonders sinnvoll ist dies bei Konten mit wichtigen persönlichen Daten.

Backups

- Backup ist nichts anderes als eine Kopie von Daten. Gerade bei mobilen Geräten wie Smartphones ist ein regelmäßiges Backup wichtig. Anders als den Computer auf dem Schreibtisch nimmt man das Smartphone überallhin mit – mit allen Risiken. Täglich werden unzählige Geräte in Bussen liegen gelassen, fallen ins Spülbecken oder werden gestohlen. Die Daten sind dann oft unwiederbringlich verloren.
- Für den Großteil der Smartphone-Nutzer*innen reicht ein Benutzerdaten-Backup. Im Fall eines Verlustes sind dann zumindest die Kontakte, Fotos und Musik-Dateien gesichert – und lassen sich meist recht einfach auf ein neues Gerät übertragen. Wichtig ist jedoch, dass dies regelmäßig geschieht. Wer nur einmal im Jahr seine Fotos sichert, riskiert einen Verlust vieler Daten.
- Dies kann im Google/Apple Konto aktiviert werden. Einige Apps wie WhatsApp haben zusätzliche Backup Funktionen, bei denen die App-Daten gesichert werden.

Cloud

- Persönliche Daten werden in den Rechenzentren des Cloud-Anbieters gespeichert. Das hat den Vorteil, dass das Backup verfügbar ist, auch wenn der heimische PC streikt. Dabei lassen sich Cloud-Backups unkompliziert automatisieren, da man das Gerät nicht erst per Kabel mit einem anderen Gerät verbinden muss.
- Google und Apple bieten eigene Backup-Lösungen über ihre Clouds an. Ein begrenzter Speicherplatz steht kostenlos zur Verfügung, für eine größere Menge muss ein Abo bezahlt werden. Die kostenlose Größe reicht jedoch in der Regel aus.
- Die Clouds heißen je nach Anbieter unterschiedlich: Apple – iCloud, Google – Drive, Microsoft – OneDrive

E-Mail

- Zum Nutzen einer E-Mail ist ebenfalls ein Konto notwendig, manche Konten haben mehrere Funktionen (Google Konto)
- Die E-Mail-Adresse und das Passwort sind zum Anmelden notwendig, ist man einmal in der E-Mail-App angemeldet fragt diese nicht erneut danach
- Vor der Anmeldung sollte immer darauf geachtet werden, dass die offizielle App/Website genutzt wird

- Es gibt verschiedene Anbieter für E-Mail-Adressen, kosten sollte diese nichts

Spam

- „Spam“ oder „Junk“ Nachrichten beinhalten unerwünschte Werbung, welche an die E-Mail-Adresse geschickt wird
- Im Postfach ist ein Spam-Ordner enthalten, der jedoch nicht immer alle Spam Mails einfängt, daher ist es wichtig diese zu erkennen und auszusortieren
- Besonders wichtig: Keinen Anhang öffnen der nicht aus einer sicheren Quelle und erwartet ist!
- Anhaltspunkte sind:
 - Der Absender ist unbekannt/neu
 - Der Inhalt ist in schlechtem Deutsch oder einer anderen Sprache
 - Es wird für Dinge Werbung gemacht, die man selbst nicht erwartet

Phishing

Versuch des Diebstahls von Kennungen und Passwörtern per Internet den Versand von gefälschten E-Mails, mittels täuschend echt nachgemachter E-Mails von gefälschten Internetseiten von Banken, Onlineshops oder anderen Onlinediensten um dort deren Benutzerkennungen und Passwörter zu ergattern. Die gestohlenen Daten werden beispielsweise für Kontoplünderungen oder Hackerangriffe auf Unternehmen verwendet

Vermeidung: Anmeldedaten nur auf der offiziellen Seite eingeben, die Seiten selbst öffnen keinen Link nutzen, die Adresszeile überprüfen (auch auf gültiges Zertifikat), Phishing Mails sind meistens nicht persönlich adressiert und in schlechtem Deutsch verfasst

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL `sparkasse-koblenz.de/de/home/login-online-banking.html`. The page title is 'Login Online-Banking'. The main content area features a login form titled 'Ihre Zugangsdaten' with input fields for 'Anmeldename:' and 'PIN:'. A red banner at the top of the page contains the text 'Produkte', 'Service-Center', and 'Online-Banking'. A red button labeled 'Sicher anmelden' is visible in the bottom right corner. Three callout boxes provide security advice: one points to the lock icon in the address bar, another points to the domain 'sparkasse-koblenz.de' in the address bar, and a third is at the bottom of the page.

Das Schloss zeigt an, dass die Seite sicher ist. Wenn man darauf klickt/tippt wird angezeigt, ob das Zertifikat gültig ist.

In der Adresszeile sollte die offizielle Adresse stehen. In diesem Fall ist dies „sparkasse-koblenz.de“, die Wörter hinter den „/“ stehen für bestimmt Abschnitte der Website.

Im Zweifelsfall: Beim Anbieter Anrufen und nachfragen!

Beispiel anhand einer Website im Browser

Vorsicht im AppStore/PlayStore

Unsichere Apps erkennen

- Apps, die aus den offiziellen Stores heruntergeladen werden können, werden durch den Anbieter in ihrer Sicherheit bewertet, dieser Bewertung allein sollte man jedoch nicht vertrauen
- Bewertungen sind ein guter Anhaltspunkt, diese können jedoch auch gekauft sein. Echte Bewertungen kann man an der natürlichen Sprache und realistischem Lob und Kritik erkannt werden.
- Hohe Downloadzahlen, gute Bewertung und bekannte Anbieter können weitere Indikatoren sein

Berechtigungen

- Wenn Apps auf bestimmte Funktionen des Gerätes zugreifen wollen, werden Berechtigungen benötigt
- Beim ersten Start der App wird danach gefragt
- An dieser Stelle sollte überlegt werden, auf was diese App zugreifen muss, um zu funktionieren
- Eine App zur Bearbeitung von Bildern braucht Zugriff auf den Speicher, eine App für Videoanrufe auf die Kamera. Eine Zeitungsapp braucht allerdings keinen Zugriff auf die gespeicherten Kontakte oder ein Spiel auf das

Telefon. Erscheint etwas unlogisch, sollte eine alternative App gesucht werden.

Sicherheit beim Surfen

Fake Shops

- „Fake“ = Falsch, manche Websites sind bewusst nach anderen gestaltet, um Vertrauen zu erwecken oder Daten zu sammeln
- Google Suchergebnisse werden nach Übereinstimmen mit dem Suchwort aufgelistet, auch hier können Fake Shops erscheinen
- Daher ist es wichtig immer auf die Adresszeile zu achten und bei unbekanntem Websites nach Erfahrungsberichten suchen
- Dafür kann man einfach „Website“ Erfahrungen bei Google eingeben

Pop-Up Anzeigen

- Pop-Ups sind Fenster, die sich automatisch öffnen, wenn man eine Website öffnet
- Angezeigt wird meist Werbung
- Wenn sich ungewünscht Fenster öffnen, sollte in Ruhe nach einem „x“ gesucht werden, um das Fenster zu schließen
- Pop-Up Anzeigen treten nicht nur im Browser sondern auch in Apps auf, auch hier sollte ein „x“ zu finden sein, um die Anzeige zu schließen, oftmals muss man dafür eine gewisse Zeit abwarten

Begriffserklärungen

Account	Individueller Zugang zu einem Dienst. Eine Anmeldung ist notwendig.
Android	Betriebssystem von Smartphones, welches von Google hergestellt wird.
Anhang	Dokumente, welche mit einer Nachricht/E-Mail versandt werden.
Apps	Programme oder Anwendungen, die auf dem Smartphone/Tablet installiert werden können.
AppStore	Quelle für Apps bei Apple Geräten, es können kostenfreie und zahlungspflichtige Apps installiert werden.
Bildschirmaufzeichnung	Nimmt auf, was auf dem Bildschirm des Gerätes passiert und speichert es als Video.

Bluetooth	Drahtlose Verbindung über kurze Strecken. Wird für Kopfhörer und andere genutzt.
Chat	Unterhaltung, Textnachrichten am Smartphone werden auch als Chat bezeichnet.
Cloud	Speicher für Dateien auf Servern, Zugriff ist jederzeit über das Internet möglich.
Energiesparmodus	Bei Aktivierung werden nicht notwendige Prozesse beendet, verlängert die Akkulaufzeit.
Galerie	Zeigt alle Bilder und Videos auf dem Gerät an.
GPS	Standortbestimmung
Gruppenchat	Nachrichten mit mehreren Personen gleichzeitig austauschen.
Hotspot	Verbindung mit dem Internet über ein Mobiles Gerät.

iOS	Betriebssystem von Apple Smartphones und Tablets.
Kontakte	Telefonbuch auf dem Smartphone.
NFC	Near Field Communication, drahtlose Übertragung von Daten über sehr kurze Strecke (10-20 cm) mittels elektromagnetischer Induktion.
Online-Shopping	Einkaufen im Internet.
PlayStore	Quelle für Apps bei Android Geräten.
Profilbild	Bild, welches zusammen mit Ihrem Namen angezeigt wird.
QR-Code	Grafische Darstellung von Informationen als Quadrat, welche vom Smartphone gescannt werden kann.

Social Media	Plattformen auf welchen man mit anderen Menschen in den Austausch gerät.
Sprachnachricht	Versenden von Sprachmemos.
Streaming	Anschauen von Videos, Anhören von Musik über das Internet. Unabhängig von Zeit und Ort, jedoch wird die Datei nicht gespeichert.
Surfen	Aufrufen von Websites in einem Browser.
Videoanruf	Telefonieren über das Internet mit Hilfe einer App. Es wird das Bild und Audio übertragen.
WhatsApp	App, welche zum Schreiben von Nachrichten, Telefonieren und Videotelefonieren über das Internet genutzt werden kann.

Widget Teil einer App, welcher auf die Startseiten gelegt werden kann.

WLAN Drahtlose Verbindung mit dem Internet.

Weitere Informationen

Mobilsicher.de

Informationsportal mit Videos, Artikeln und Anleitungen von iRights e.V.

Silver-tipps.de

Ein Projekt der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest. Vielzahl von praxisnahen Beiträgen zu digitalen Themen.

Verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/digitale-welt

Onlinepräsenz der Verbraucherzentrale mit Artikeln und Informationen, insbesondere auch zu Gefahren.

Wissensdurstig.de

Website der bagso (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen). Beinhaltet Tipps, Wissenswertes und aktuelle Informationen.

Impressum

Paula Groth

Quartiersbüro der AWO, Südliche Vorstadt Koblenz